

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

131 (11.5.1904) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131. Viertes Blatt.

Mittwoch, den 11. Mai

1904.

## Amtliche Bekanntmachung.

2.1. Nr. 27 339. II. Die Pferdevormusterung pro 1904 betreffend.

Unter Bezugnahme auf die §§ 1 ff. der Verordnung vom 1. September 1902 (Ges. u. Verordn.-Blatt Seite 260 ff.) bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Zeit vom 18. Mai bis 7. Juni d. J. im diesseitigen Amtsbezirk eine Vormusterung des Pferdebestandes stattfinden wird.

Es wird gemustert, der Pferdebestand

- von Blankenloch am Mittwoch, den 18. Mai von nachmittags 2 1/2 Uhr an in Blankenloch;  
„ Büchig am Mittwoch, den 18. Mai von nachmittags 2 1/2 Uhr an in Blankenloch;  
„ Friedrichsthal am Donnerstag, den 19. Mai von vormittags 8 1/2 Uhr an in Friedrichsthal;  
„ Stafforth am Donnerstag, den 19. Mai von vormittags 8 1/2 Uhr an in Friedrichsthal;  
„ Spöck am Donnerstag, den 19. Mai von vormittags 11 Uhr an in Spöck;  
„ Graben am Donnerstag, den 19. Mai von nachmittags 3 Uhr an in Graben;  
„ Liedolsheim am Freitag, den 20. Mai von vormittags 9 Uhr an in Liedolsheim;  
„ Ruffheim am Freitag, den 20. Mai von vormittags 9 Uhr an in Liedolsheim;  
„ Linfenheim am Freitag, den 20. Mai von mittags 12 1/2 Uhr an in Linfenheim;  
„ Hochstetten am Freitag, den 20. Mai von mittags 12 1/2 Uhr an in Linfenheim;  
„ Teutschneureuth am Donnerstag, den 26. Mai von vormittags 8 1/2 Uhr an in Teutschneureuth;  
„ Welschneureuth am Donnerstag, den 26. Mai von vormittags 8 1/2 Uhr an in Teutschneureuth;  
„ Eggenstein am Donnerstag, den 26. Mai von mittags 12 Uhr an in Eggenstein;  
„ Leopoldshafen am Donnerstag, den 26. Mai von mittags 12 Uhr an in Eggenstein;  
„ Sagsfeld am Freitag, den 27. Mai von vormittags 8 1/2 Uhr an in Sagsfeld;  
„ Rintheim am Freitag, den 27. Mai von vormittags 8 1/2 Uhr an in Sagsfeld;  
„ Rüppurr am Freitag, den 27. Mai von mittags 12 Uhr an in Rüppurr;  
„ Beiertheim am Freitag, den 27. Mai von nachmittags 3 Uhr an in Beiertheim;  
„ Bulach am Freitag, den 27. Mai von nachmittags 3 Uhr an in Beiertheim;  
„ Daglanden am Samstag, den 28. Mai von vormittags 9 Uhr an in Daglanden;  
„ Grünwinkel am Samstag, den 28. Mai von vormittags 9 Uhr an in Daglanden;  
„ Knielingen am Samstag, den 28. Mai von nachmittags 2 Uhr an in Knielingen;  
„ Karlsruhe am Montag, den 30. Mai von vormittags 8 Uhr an auf dem Lindenplatz  
vom Stadtteil Mühlsburg (sämtliche Straßen) und von folgenden Strecken: Scheffel-, Schiller-, York- und Grenzstraße.  
von Karlsruhe am Dienstag, den 31. Mai von vormittags 8 Uhr an auf der Wiese hinter dem Meszplatz westlich vom Lautersee.  
von folgenden Straßen: Lessing-, Goethe-, Luise-, Rüppurrer-, Mollke-, Bismarck- und Klauprechtstraße;  
von Karlsruhe am Mittwoch, den 1. Juni von vormittags 8 Uhr an auf der Wiese hinter dem Meszplatz westlich vom Lautersee.  
von folgenden Straßen: Kaiser-Allee, Wlband-, Körner-, Belfort-, Rheinbahn-, Augusta-, Sofien-, Leopold-, Amalien-, Erbprinzen-, Stefaniens-, Douglas- und Durlacherstraße;  
von Karlsruhe am Freitag, den 3. Juni von vormittags 8 Uhr an auf der Wiese hinter dem Meszplatz westlich vom Lautersee.  
von folgenden Straßen: Adler-, Krieg-, Ritter-, Herren-, Wald-, Karl-, Zahn-, Schirmer-, Westendstraße und Beiertheimer Allee;  
von Karlsruhe am Samstag, den 4. Juni von vormittags 8 Uhr an auf der Wiese hinter dem Meszplatz westlich vom Lautersee.  
von folgenden Straßen: Balbhorn-, Jansen-, Schlachthaus-, Beilchen-, Markgrafen-, Akademie-, Linfenheimer-, Augarten-, Winter-, Ettlinger-, Nebenius-, Morgen-, Scherr-, Werder-, Schützen-, Garten-, Vorholz-, Butli-, Hirsch-, Kaiser-, Sternbergstraße und Zirkel;  
von Karlsruhe am Montag, den 6. Juni von vormittags 8 Uhr an auf der Wiese hinter dem Meszplatz westlich vom Lautersee.  
von folgenden Straßen: Durlacher Allee, Karl-Wilhelm-, Gerwig-, Rintheimer-, Melancthon-, Humboldt-, Rudolf-, Bähringer-, Brunnen-, Kronen-, Marien- und Wilhelmstraße;  
von Karlsruhe am Dienstag, den 7. Juni von vormittags 8 Uhr an auf der Wiese hinter dem Meszplatz westlich vom Lautersee.  
von folgenden Straßen: Karl-Friedrich-, Georg-Friedrich-, Bernhard-, Ludwig-Wilhelm-, Gottesauer-, Degensfeld-, Bahnhof- und Steinstraße, sowie sämtlich hier nicht genannten Straßen.

Von einer Musterung der Fahrzeuge wird abgesehen. Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt:

1. das in Anlage A der Pferdeaushebungsvorschrift (G. u. V.D.B. S. 275/277) bezeichnete Verzeichnis mit der größten Sorgfalt in doppelter Ausfertigung aufzustellen. Die Einträge sind mit fortlaufenden Nummern zu versehen. In das Verzeichnis sind auch die nicht gestellungspflichtigen Pferde einzutragen.
2. Die Pferdebesitzer in ortsüblicher Weise mit Hinweisung auf die für den Ungehorsam angedrohte Strafe (bis zu 150 Mk.) aufzufordern, ihre Pferde pünktlich, und zwar eine halbe Stunde vor Beginn des Musterungsgeschäfts zu stellen.

Nach § 4 der Verordnung ist jeder Pferdebesitzer verpflichtet, seine sämtlichen Pferde zur Musterung zu stellen, mit Ausnahme:

- a. der unter vier Jahre alten Pferde,
- b. der Hengste,
- c. der Stuten, die entweder hochtragend sind oder noch nicht länger als 14 Tage abgefohlt haben,
- d. der Vollblutstuten, die im „Allgemeinen deutschen Gestütbuch“ oder den hierzu gehörigen offiziellen — vom Unionklub geführten — Listen eingetragen und von einem Vollbluthengst laut Deckschein belegt sind, auf Antrag des Besitzers,
- e. der Pferde, welche auf beiden Augen blind sind,
- f. der Pferde, welche in Bergwerken dauernd unter Tag arbeiten,
- g. der Pferde, welche wegen Erkrankung nicht marschfähig sind oder wegen Ansteckungsgefahr den Stall nicht verlassen dürfen,
- h. der Pferde, welche bei einer früheren in der betreffenden Ortschaft abgehaltenen Musterung als dauernd kriegsunbrauchbar bezeichnet worden sind,
- i. der Pferde unter 1,50 m Bandmaß.

Außerdem ist das Bezirksamt befugt, unter besonderen Umständen Befreiung von der Vorführung eintreten zu lassen.

Bei hochtragenden Stuten (Ziffer c) ist der Pferde-Vorführungsliste (Anlage A) der Deckschein beizufügen.

Von der Verpflichtung zur Vorführung ihrer Pferde sind ausgenommen:

1. Mitglieder der regierenden deutschen Familien;
2. die Gesandten fremder Mächte und das Gesandtschaftspersonal;
3. die aktiven Offiziere und Sanitätsoffiziere bezüglich der von ihnen zum Dienstgebrauch gehaltenen Pferde;

4. Beamte im Reichs- oder Staatsdienste hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Ärzte und Tierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufes an dem Tage der Musterung unbedingt notwendigen eigenen Pferde;
5. die Posthalter hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten kontraktmäßig gehalten werden muß;
6. die städtischen Berufsfeuerwehren.

Pferdebesitzer, welche ihre gestellungspflichtigen Pferde nicht rechtzeitig oder vollzählig vorführen, haben außer der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen, daß auf ihre Kosten eine zwangsweise Herbeischaffung der nicht gestellten Pferde vorgenommen wird.

Die Herren Bürgermeister, im Behinderungsfall deren Stellvertreter, haben sich zu den Musterungsterminen einzufinden, dem Kommissar ein Verzeichnis der in ihrem Bezirk vorhandenen Pferde nach dem Muster Anlage A (Pferdevorführungsliste) in doppelter Ausfertigung vorzulegen und demselben bei der Berichtigung und Fortführung dieser Listen behilflich zu sein.

Sie sind verpflichtet, für die Bestellung der zum Ordnen und Vorführen der Pferde erforderlichen Leute und ferner dafür zu sorgen, daß das Vorführen genau in der Reihenfolge der Vorführungsliste stattfindet. Hierzu ist an dem linken Badenstück der Halfter jedes Pferdes ein Zettel mit deutlicher Nummer, welche derjenigen der Vorführungsliste entspricht, zu befestigen.

Bei Pferden, welche bereits bei einer früheren Musterung als kriegsbrauchbar bezeichnet wurden, sind außerdem unter Verantwortlichkeit der Bürgermeister die Bestimmungstäfelchen (siehe Muster Anlage B) anzubringen.

Ferner ist dafür zu sorgen, daß sämtliche Pferde mit Gebiß versehen, zur Vorführung kommen.

Daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen, ist von den Herren Bürgermeistern binnen 3 Tagen hierher anzuzeigen. Dabei sind für die Orte, in denen Pferdewormusterungen stattfinden, die hierfür geeigneten Plätze zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

### Zwangs-Versteigerung.

Wittwoch, den 11. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sekretär, 1 vollständiges Bett, 1 Ladenschrank, 1 Konsole mit Spiegel, 1 Kanapee, 44 Kindermänteln und 18 Ledenzopfen.

Die Versteigerung der Mäntel u. Zopfen findet voraussichtlich statt.

Karlsruhe, den 9. Mai 1904.

Liede, Gerichtsvollzieher,  
Schützenstr. 47.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 13 ist im Vorderhaus eine kleine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, auf 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* 21. Büchlinstr. 3, Voelchstr. 13 und Putzstr. 3 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern teils sofort, teils später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

\* Gartenstraße 59 ist im 1. Stock des Querhauses eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Hirschstraße 31 ist der 2. Stock, eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, Koch- und Leuchtgas, an kinderlose Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

21. Kaiserstraße 59, 2. Stock, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas, mit oder ohne Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Karlstraße 86, nächst Haltestelle der elektrischen Bahn, ist verkehrshalber eine elegante, geräumige Fünfstückerwohnung (neu hergerichtet) mit Bad, Küche, Veranda und reichlichem Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* Kaystraße 97 ist im 1. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Morgenstraße 1 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Kochgas und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Schützenstraße 28 ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine geräumige 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Waldstraße 17, parterre, ist ein kleines Zimmer sowie Küche auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft daselbst.

\* Wielandstraße 12 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Herrn.

Eine kleine, freundliche Wohnung, 1 Zimmer und Küche, 3 Treppen hoch, ist im Seitenbau Marktgrafenstraße 36 auf sofort oder 1. Juni zu vermieten.

### Herrschafts-Wohnungen.

\* 21. Voelchstraße 9 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon und großer Veranda nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

### Laden zu vermieten.

\* Kronenstr. 35, in frequentester Lage, ist ein heller Laden, für jede Niederlage und Geschäft geeignet, wegen anderweitigem Unternehmen je nach Uebereinkunft alsbald mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Eine Beamtinwitwe sucht sofort oder auf 1. Juni ein schönes, geräumiges Zimmer, Küche mit Kochgas. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Fräulein

sucht in besserem Hause 1 Zimmer, Küche, Kammer und Keller im Vorderhaus auf 1. August. 5. Stock ausgeschlossen. Ruhe im Haus Hauptbedingung. Offerten unter Nr. 4027 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

21. Goethestraße 54 ist im 3. Stock ein geräumiges, freundliches, zweifensstriges Zimmer, außer dem Glasabfluß, möbliert oder unmöbliert, sogleich oder später zu vermieten.

\* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohnzimmer mit Balkon und Schlafzimmer) auf sogleich oder später zu vermieten.

\* Sofort oder auf 1. Juni ist in besserem Hause ein gut möbliertes Mansardenzimmer (Orser) zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

### Morgenstraße 10,

parterre, ist ein geräumiges, freundlich möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

### Schön möbliertes Zimmer

auf sofort oder 15. Mai zu vermieten: Kaiserstr. 30, 4 Treppen.

### Kaiserstraße 75,

zwei Treppen, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), einzeln oder zusammen, an besseren Herrn sofort zu vermieten. 21.

### 65 000 Mark

wünscht ein Privatmann in einigen Posten auf II. Hypothek, auch nach auswärts, auszuliehen. Gefl. Offerten unter Nr. 4028 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### 20000 Mark,

I. Hypothek, für sofort gesucht auf eine Villa in der Nähe von Karlsruhe. Selbstdarleher wollen ihre Adresse unter Nr. 4030 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Dienst-Anträge.

\* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf sofort ein Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, gesucht: Akademiestr. 13 im 1. Stock.

Ein in allen Hausarbeiten tüchtiges, selbständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird zu einer kleinen Familie (2 Personen) auf sofort oder später gesucht. Sehr gute Behandlung, angenehme Stelle.  
Frau Direktor Sporck, Kaiserstraße 205.

\* Zu einer Dame wird ein jüngeres, braves, sehr reinliches Mädchen tagsüber für häusliche Arbeiten und Essenholen gesucht. Näheres Kurvenstraße 8, parterre links, von 1 bis 4 Uhr.

Als Stütze (Haushälterin) findet n. auswärts ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, vorzügliche, gut bezahlte Stellung. Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein Mädchen, das bessere Zimmer- und Hausarbeiten verrichten kann, wird per sofort oder per 15. Mai gesucht. Näheres Kreuzstraße 3, 1 Treppe.

### Ladnerin-Gesuch.

\* Ein anständiges, solides Mädchen wird auf 1. Juni in eine feine Bäckerei als Verkäuferin gesucht. Näheres Adlerstraße 41 im Laden.

### Geübte Tailen- u. Kodarbeiterin

sofort für dauernd gesucht: Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

### Auf sofort

wird ein braves Mädchen gesucht: Waldhornstr. 10, 4. Stock.

### Weißzeug-Beschließerin

D. für erstes Hotel sofort gesucht.  
Bureau Dietrich, Kreuzstr. 20.

C. Köchin, eine zuverlässige, findet Baden-Baden, vorzügliche Stelle nach sofort oder 1. Juni, sowie ein gutes Zimmermädchen bei hohem Lohn. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

T. Ein Zimmermädchen findet nach Baden-Baden sehr gute, verdienstreiche Stelle durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

C. Bei einer Dame ist eine sehr gute Stelle frei für ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und alle üblichen Arbeiten besorgt; desgleichen wird ein Mädchen, welches kochen kann, zu kleiner Familie gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

### Köchin-Gesuch.

\* Eine tüchtige Köchin, die ganz selbständig bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Juni gesucht. Näheres Waldstraße 59.

H. Restaurationsköchin, Kochfräulein, Mädchen für Hausarbeit u. zum Servieren, Privatmädchen jeder Art, Haus- und Küchenmädchen, sowie mehrere tüchtige Haus- und Zapfburschen für hier und auswärts sofort gesucht.  
Bureau Höfler, Kaiserstraße 49 II.  
Telephon 1902.

### Gesucht

auf sofort oder 1. Juni ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann und in allen sonstigen Hausarbeiten bewandert ist. Offerten unter Nr. 4032 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

H. Mehrere tüchtige Anstifts-Kellnerinnen (Frauen) für das ganze Jahr gesucht.  
Bureau Höfler, Kaiserstraße 49 II.  
Telephon 1902.

### Kochfräulein

kann sofort eintreten: Amalienstraße 16, zur „Goldeuen Krone“.  
51.

Von einem bedeutenden Fabrikgeschäft wird ein **tüchtiger Zuschneider** zum alsbaldigen Eintritt gesucht, der im Zuschneiden von Eisenbahnuniformen gründlich erfahren ist. Offerten unter Nr. 4026 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Westenschneider,**  
erftklassiger, findet dauernde Beschäftigung.  
**Wilhelm Müller,**  
Kaiserstraße 124.

**Lehrstelle.**  
— In meinem Waren-Agentur-, Wein-, Thee- und Fourage-Geschäft ist per sofort oder später eine Lehrstelle zu besetzen.  
**Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20.

**Hausbursche-Gesuch.**  
Ein jüngerer, christlicher Bursche wird sofort gesucht.  
**Hofbäckerei Köppler,**  
Markgrafenstraße 36.

**Dienst-Gesuch.**  
Ein Mädchen, 24 Jahre alt, welches gut nähen und bügeln kann, wünscht Stellung als besseres Zimmermädchen. Näheres Westendstraße 36.

**K. Junge, flotte Kellnerinnen**  
für hier und auswärts, Restaurations-Köchinnen suchen sofort Stellen durch Frau **Bymowski,** geb. Kühnenthal, Bähringerstr. 72.

**Zugelassen**  
Ist ein junger, kurzhaariger Schnauzer mit weißer Brust. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: Durlacherstraße 41 (am Blumenhäuschen, Durlacher Tor).

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Ein hübscher, noch fast neuer **Gasofen**, für kleines Zimmer passend, ist billig abzugeben. Anzusehen vormittags. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **Zwei große, schöne Oelgemälde**, neu, Landschaften (kein Delbrud), in geradw. Goldbarock-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 M. per Stück, 1 großer **Spiegel** mit starkem geschliff. Glas u. mob. Rahmen, 89 cm hoch, 62 cm breit, für nur 10 M. zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

**Seltener Gelegenheitskauf!**  
Piano, erstklassiges, prachtvolles Instrument, aus der rühmlichst bekannten Hoppiano-Fabrik von **C. Günther & Söhne**, vorm. Kaim & Günther, Kirchheim-Stuttgart, steht billig zum Verkauf.  
**Garantie 10 Jahre.**  
Das Instrument ist in jeder Beziehung wirklich zu empfehlen.  
**Hans Schmidt,**  
3.1. Musikalienhandlung.  
Telephon 1647. Friedrichsplatz 9.

**Eisschrank**  
und Patentleiter (8 sprossig) wegen Umzug sofort billig zu verkaufen: Goethestraße 29 im 2. Stock rechts. \*

[8]

**„Aldler“ Fahrräder,**  
zwei Stück, tadellos im Stand, stehen billig zum Verkauf bei  
**Franz Smelin,**  
Akademiestraße 27.  
3.1.

\*2.1. **Umzugshalber**  
ist ein gut erhaltener **Darmstädter Herd** billig abzugeben: Markgrafenstraße 52 im 2. Stock.

\* Fast neuer  
**Rastatter Herd,**  
3 löcherig, billig zu verkaufen: Gutenbergstraße 2 IV.

**Hofhund,**  
sehr wachsam, hat billig abzugeben  
**Ludwig Maier,** Sofienstraße 81.  
\* Ein 1<sup>3/4</sup> jähriger

**Jagdhund!**  
dressiert und gut, billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 45, 3. Stock.

**Hauskauf.**  
\*2.1. Ein Haus mit großer Werkstätte oder Platz zum Bebauen wird zu kaufen gesucht. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht**  
ein gebrauchter **Doppelt-Stehpult.** Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4007 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zink-Badewanne,**  
eine große, gut erhaltene, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man Werderstraße 14 im 2. Stock abzugeben. 2.1.

**Grammophon,**  
ein gebrauchter, wird gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4002 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Oelfässer**  
werden per Stück à Mk. 3.— angekauft. Offerten unter Nr. 4004 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Kind-Gesuch.**  
\* Es wird ein Kind in liebe Behandlung und sorgfältige Pflege aufgenommen. Offerten sind unter Nr. 4015 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Handelsschule,**  
Kaiser-Passage 20, 3. Stock.  
**Neue Kurse**  
beginnen am 12. cr.  
— Garantie für Erfolg. —

**Schwehinger Spargeln**  
täglich frisch.  
Vorausbestellung erwünscht.  
**B. Merfle,**  
Großh. Hoflieferant.

**Sauerkraut**  
per Pfund 8 M., per Senter M. 6.— empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Glacé de viande**  
(Fleischgelee)  
empfehlen  
**B. Merfle,**  
Großh. Hoflieferant.

\*\*\*\*\*  
**Neue Sommer-Malta-Kartoffeln,**  
**Matjesheringe,**  
— Superior-Ware, —  
3.1. empfiehlt  
**Herm. Munding,**  
Hoflieferant.

\*\*\*\*\*  
**Sommer-Maltakartoffeln,**  
großfallend, vorzügliche Qualität, empfehle per Pfd. 18 M., bei 5 Pfd. per Pfd. 16 M., bei 10 Pfd. per Pfd. 15 M., bei Originalsack von circa 3 Sentern per Senter M. 13,50.  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Victoria-Erbjen,**  
ganze, extra große, p. Ztr. M. 15.—  
gespaltene, große " " " 12.—  
" mittel " " " 11.—

**Kantabak Nordhäuser**  
bei Abnahme von 10 Pfd. à M. 1.35.  
Engros-Geschäft **Kriegstraße 118**  
im Hof.  
2.1.

**Salzgurken,**  
harte Ware von feinstem Geschmack, per 100 Stück M. 2,50, per Stück 3 M.,  
**Essiggurken**  
per Pfd. 40 M. empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Versicherungen**  
gegen  
**Einbruch-Diebstahl**  
sowie auch  
**Feuerversicherungen**  
werden gegen niedrige Prämien abgeschlossen durch  
**E. Dahlemann,**  
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.  
Telephon 1150. 6.1.

## WYBERT-TABLETTEN

(Name gesetzl. gesch.)

Sänger, Raucher, Schauspieler, Redner aller Art schützen ihren Hals vor Erkältung und erhalten Kraft und Ausdauer der Stimme durch die wohlschmeckenden, absolut unschädlichen Tabletten. In tausenden von Familien hochgeschätzt. Von Jung und Alt benützt. In allen Apotheken erhältlich à Mk. 1.—.

Bestandteile: Succ. Liquir. Gumm. arab.  
Sacch. Ol. Menth.

25.4

### Zur Berichtigung!

## Das Kurhotel Wilhelmshöhe, Sttlingen,

wird trotz des Verkaufs, wie bisher vom seitherigen Pächter Herrn Schneider bis zu Ablauf seines Pachtvertrags bis Spätjahr in unveränderter Weise weitergeführt.

### 70. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

#### Tagesordnung

auf Mittwoch, den 11. Mai 1904,  
vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten, und zwar

1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
2. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
3. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn für die Jahre 1904 und 1905 — Druckfache Nr. 17.

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilkens.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 10. Mai.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag von 11 Uhr an den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen und empfing dann den Major von Mutius zur Vortragserstattung.

Im Laufe des Nachmittags erteilten Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin dem königlich großbritannischen Geschäftsträger Mr. Herbert und Gemahlin eine Privataudienz. Später hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und Ihre Großherzogliche Hoheit die Herzogin von Anhalt reisten heute vormittag 9 Uhr 36 Minuten nach Baden-Baden.

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 29. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem früheren Chef der königlich preussischen Landesaufnahme Generallieutenant z. D. Steinmeyer in Berlin das Großkreuz und dem Chef der kartographischen Abteilung der königlich preussischen Landesaufnahme Oberst Villain in Berlin das Kommandeurkreuz zweiter Klasse höchstehres Ordens vom Röhrling Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 29. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand des Forstamts Ettenheim, Forstmeister Karl Fritsch, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub höchstehres Ordens vom Röhrling Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn und Obersten z. D. Egenolf Freiherrn Röber von Diersburg in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten des Herzogtums Braunschweig, verliehenen Kommandeurkreuz II. Klasse des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Hofbediensteten die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-

Altenburg verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar:

dem Hofourier Salomon Beck und dem Offizianten Franz Bopp für die goldene und dem Lakaien Heinrich Krazmann für die silberne Verdienstmedaille.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. Mai d. J. gnädigst geruht, den Amtmann Waltherr Schmitt in Lahr unter Befassung des Titels als Amtmann zum Sekretär bei dem Verwaltungsgerichtshof zu ernennen, den Amtmann Gerhard Wolf in Mosbach in gleicher Eigenschaft nach Lahr zu versetzen, und den Referendar Dr. Oscar Reiß von Karlsruhe zum Amtmann zu ernennen und dem Bezirksamte Mosbach als Beamten beizugeben. (Karlsru. Stg.)

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 9. Mai.

In der Nacht vom 7. ds. Mts., 3 1/2 Uhr, wurde der ledige Radfahrer Ludwig Bull aus Kieselbrunn auf dem Rangierbahnhof hier von einem Rangierwagen erfasst, zu Boden geworfen, überfahren und so schwer verletzt, daß er gestern nachmittag im neuen Bientiushaus, wohin er nach dem Unfall durch Bahnpersonal verbracht wurde, verstorben ist. Ein Verschulden dritter Personen liegt nicht vor.

Karlsruhe, 10. Mai.

Am 6. d. M. mietete sich hier, unter Vorspiegelungen, ein angeblicher Blechner ein und nachdem er einige Tage wohnte, erbrach er bei günstiger Gelegenheit Behältnisse und stahl Kleidungsstücke, Schmuckgegenstände und bares Geld im Gesamtbetrag von 55 M. und verschwand. — Am 7. d. M. wurde in einer Wirtschaft in der Kaiserstraße eine Maniarde aufgebrochen, bares Geld, Uhr, Ringe und Broschen im Werte von 30 M. entwendet. — Vom 6. d. M. wurde vom Wochenmarkt (Ludwigsplatz) ein weiterer Taschendiebstahl gemeldet, wobei einem Dienstmädchen sein Portemonnaie mit 16 M. abhanden kam. — Fahrräder wurden gestohlen: 1. in der Nacht zum 6. d. M. aus einem Hausgange in der Durlacher Allee, Marke „Ablor-Spezial“, mit der Polizei-Nr. 3238 Freiburg, im Werte von 150 M.; 2. am 7. d. M. aus dem Hausgange einer Wirtschaft in der Karl-Friedrichstraße, Marke „Elite“, im Werte von 120 M., und 3. am 9. d. M. auf dem Friedrichsplatz, Marke „Pfeil“, mit der Fabrik-Nr. 45 988 und der Polizei-Nr. 6377 Karlsruhe, im Werte von 250 M. — Verhaftet wurde ein Tagelöhner aus Stetten, der gestern früh auf eine Baustelle in der Oststadt ging, dort von dem Bauführer seinen Lohn verlangte und als ihm dieser unter dem Hinweis, daß man ohne Kündigung nicht ohne weiteres weglassen dürfe, vorenthalten wurde, einen geladenen Revolver aus der Tasche zog, auf den Bauführer zielte mit dem Bemerkten, wenn ihm der Lohn nicht ausbezahlt würde, gebe es Tote.

Gestern nachmittag 5 Uhr wurde in der Kaiserstraße ein etwas schräg stehender, zweirädriger Milchkarren von dem Hinterrad einer vorbeifahrenden Droschke erfasst und umgeworfen, wodurch einige Milchflaschen zerbrachen und dem Besitzer, da auch der Karren beschädigt wurde, ein Schaden von etwa 25—30 M. entstanden ist. Der Vorfall verursachte einen größeren Menschenauflauf.

Karlsruhe, den 10. Mai 1904.

Die Tätigkeit des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung.

Zu Beginn der Sommer- und Reisezeit hat auch der junge Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs eine eifrige Tätigkeit entfaltet und mit freudiger Eignung darf jetzt schon auf einen gewissen Erfolg zurückgeblieben werden. Schon aus dem Umstand, daß die Zahl der Geschäftszimmern auf über 1400 gestiegen ist, dürfte der Nachweis erbracht sein, daß die Geschäftsleitung darauf bedacht ist, ihre Tätigkeit auf den verschiedensten Gebieten des Verkehrs zu erweitern. Als besonders wirksam hat sich die Errichtung der öffentlichen Auskunftsstelle im Rathaus erwiesen, die, mit Material aus aller Herren Länder versehen, sich steigender Frequenz von Fremden und auch Einheimischen erfreut, besichtigt sich doch der bisherige Besuch auf etwa 500 Personen. Erfreulich

ist auch, daß der Verein auswärts Beachtung gefunden, denn wiederholt ist derselbe um Auskünfte über hiesige Wohnungs- und Lebensverhältnisse angegangen worden, die umgehende Beantwortung gefunden, wie der Verein auch schon die Vermittlung von Niederlassungen am hiesigen Plage besorgt hat. Es ist also auf diesem Hauptgebiet seiner Tätigkeit ein erfolgreicher Anfang gemacht worden, der zu der Hoffnung berechtigt, daß die Aufgabe des Vereins, den Fremdenverkehr in unserer schönen Residenz zu fördern, schon im ersten Jahre eine erfreuliche Lösung findet.

Auch die interne Tätigkeit des Vereins, die zur Erreichung des allgemeinen Zieles notwendig ist, war eine außerordentlich lebhaft. Der übersichtliche kleine Führer durch Karlsruhe, auf den wir an dieser Stelle noch besonders aufmerksam machen möchten, ist in etwa 3000 Exemplaren nach auswärts verbreitet worden; Inserate und Reklameartikel, zum Teil auch illustrierte Abhandlungen über Karlsruhe haben in einer größeren Zahl Zeitschriften und Zeitungen, namentlich auch in sogenannten Fremdenblättern Verbreitung gefunden und sind dafür, um auch der Geldfrage Erwähnung zu tun, über 800 M. verausgabt worden. Neue Ausgaben kommen hinzu, da ein neuer, großer Führer durch Karlsruhe z. St. sich in Bearbeitung befindet und demnächst zur Verfertigung gelangt. Der Verein hat es sich auch angelegen sein lassen, über die hier bestehenden Staats-, Gemeindef-, Kirchen-, Wohnungs- und Lebensmittelerhältnisse, Bildungs-, Verkehrs- und Heilanstalten usw. eine übersichtliche Zusammenstellung anfertigen zu lassen, deren Vertrieb demnächst bevorsteht; an denselben schließt sich ein solcher von 10 000 illustrierten Flugblättern über Karlsruhe. Die hiesigen größeren Geschäftsfirmen sind ersucht worden, allen ihren nach auswärts gehenden brieflichen Mitteilungen ein kleines Zettelchen beizufügen, auf welchem neben einer Ansicht der Stadt in gedrängter Kürze auf die Vorzüge und Annehmlichkeiten derselben hingewiesen wird. Man darf wohl die Erwartung aussprechen, daß die hiesige Geschäftswelt im Interesse der Hebung des Fremdenverkehrs, die vor allem ja auch in ihrem Interesse liegt, einen recht lebhaften Gebrauch von dieser Verkehrsreklame macht, die sich in anderen Städten nachgewiesenermaßen bewährt hat. Mit der Groß- Hoftheaterverwaltung sind Verhandlungen in der Richtung angeknüpft worden, daß dieselbe allwöchentlich mehrere hundert Abzüge des Wochenrepertoires dem Verkehrsverein zur Verfertigung an die größeren Zeitungen des badischen Landes und der Nachbarländer zur Verfügung stellt. Diese Zeitungen werden, wie dies zum Teil schon der Fall, von einem Tag zum andern das Tagesrepertoire bekannt geben. Der Abschluß dieser Verhandlungen steht bevor. Weiter hat die Geschäftsstelle des Vereins beschlossen, in den nächsten Tagen in sämtlichen Straßenbahnwagen Transparentplakate anzubringen, die auf den Verein und seine Auskunftsstelle hinweisen; weiter werden im gleichen Sinne auf dem Bahnsteig I, Ost, des Hauptbahnhofs emaillierte Hinweistafeln angeschlagen, wie jetzt schon in der Kriegstraße, dem Hauptbahnhof gegenüber, ein großer Wegweiser für die ankommenden Fremden aufgestellt gefunden hat. Das schon in früheren Artikeln erwähnte künstlerisch wohlgehaltene Reklameplakat ist fertiggestellt und wird gleichfalls demnächst in die vom Fremdenverkehr besonders bevorzugten Plätze zum Versand gelangen. Wir dürfen diese Mitteilungen wohl mit der Hoffnung schließen, daß die rege Tätigkeit des Vereins, der jetzt 430 Mitglieder zählt, vom schönsten Erfolg für unsere Residenzstadt begleitet sei, wir dürfen aber auch die Erwartung aussprechen, daß auch die Bürgerschaft die Bestrebungen des Vereins auf das Wärmste unterstützt und dies geschieht am besten dadurch, daß sie recht zahlreich dem Verein beiträgt, dessen gemüthliche Arbeit dadurch die beste Förderung erfährt.

### Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 11. Mai.

- 9 u. 2 Uhr: Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Große Wein-Versteigerung Waldstraße 2 (Eingang Linsenheimerstraße) im Hof.
- 11 Uhr: Gemeinde Beiertheim, Abbruchversteigerung des Anwesens der Gemeinde Beiertheim in der Bürgerstraße 84. Zusammenkunft daselbst.
- 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Liebe, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Röhrlingstraße 29.
- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

[4]

Telegraphische Kursberichte. 10. Mai 1904.

New-York. Atohis.-Topeka 72 1/4, Canada Pacific 117, Chicago Milw. 142 5/8, Denver 69 1/2, Louisv. Nashv. 109, New-York Erie 24 1/4, North Pacific 72 3/4, Southern Pacific 47 1/4, Silber 56.

Wien (Vorbörse). Kreditactien 639.50, Staatsbahn 639, Lombarden 79.50, Marknoten 117.30, Ungar. Goldrente 118, Oesterr. Papierrente 97.80, Oesterr. Silberrente 99.60, Länderbank 425, Goldagio 127.27, Tendenz: still.

London (Anfang). Debeers 19 1/8, Chartered 21 1/8, Goldfield 6 5/8, Randmines 10 3/8, Eaststrand 7 3/4, Chicago Milw. 146 1/2, Denver Prefer. 71 1/4, Atohis. Prefer. 95 1/4, Louisv. Nashv. 111 1/2, Union Pacific 86 3/8, Atohis. Com. 74 1/4.

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 4% Baden 1901 104, 3 1/2% Baden 1902 100, 3 1/2% abgest. 99.50, 3 1/2% i. Mark. 99.90, 3 1/2% 1892/94 99.95, 3 1/2% 1900 99.90, 3% 1896 99, 3 1/2% 1904 100, 4% Griechen 46, 5% Argentinier abg. 94.90, 5% Chinesen 1896 94.90, 5% Mexicaner 101.10, 5% I.-III. 42.90, 3% 26.30, 4% Russen v. 1902 89.45, Türkenlose 128, Pf. Hyp.-Bank 192.4, Oberrhein. Bank 92.50, Berliner Bank 92.20, Bad. Zuckerfabrik 87.75, Gritzner 208.50, Karlsru. Maschinenfabr. 228, Edison 212.75, Schuckert 104.90, Nordd. Lloyd 103.30.

Berlin (Nachbörse). Kreditactien 200.50, Disconto-Commandit. 183.70, Deutsche Bank 219.50, Dortmunder C. 85.50, Laurahütte 239.50, Gelsenkirchener 213.90, Harpener 196, Hibernia 195.50, Bochumer 190.50, Tendenz: lustlos.

Paris. (Schluss.) 3% Rente 96.62, 4% Italiener 102.25.

Berlin (Anfang). Kreditactien 200.70, Disconto-Commandit. 183.50, Deutsche Bank 219, Berliner Handelsges. 153.10, Bochumer 85.20, Laurahütte, Harpener, Dortmund D., Tendenz: geschäftslos.

Paris (Anfang). 3% Rente 96.60, 4% Italiener 102.15, 4% Spanier 82, Türken (unifiz.) 82.25, Türkenlose 121.50, Ottoman 574, Rio Tinto 1284.

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 200.80, Staatsbahn 137, Lombarden 13.60, Disconto-Commandit. 183.75, Dresdener Bank 152.40, Gotthardbahn 191, Tendenz: still.

Karlsruher Stadtanleihen: 4% v. 1900 unk. bis 1905 101.90 B., 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907, 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908 99.20, 3% von 1886 92, 3% von 1889 91.50 B., 3% von 1896, 3% von 1897.

Packetfahrt 107.85, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902 100.60, 4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 102.30, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1892 96.80, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1904 97.25, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914 98.75.

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 200.70, Disconto-Commandit. 183.90, Staatsbahn 137, Lombarden 13.60, Tendenz: still.

Berlin (Schluss). 3 1/2% bad. Anleihe 1904 100, 4% Baden 104.30, 3 1/2% Reichs-Anleihe 102, 3% 89.80 B., 3 1/2% Preuss. Consols. 101.70, 3% 90, Kreditactien 201, Disconto-Commandit. 184.10, Dresdener Bank 153, Nationalbank 121.70, Berliner Bank 91.70, Staatsbahn 137.

3% Portugiesen Ser. I. 59.40, 4% Serben 72, 4% Spanier 82, 4% Türken (unifiz.) 82.52, Türkenlose 121.50, Banque Ottomane 574, Banque Paris 1097, Rio Tinto 1287, Randmines 262, Debeers 483, Robinson 245, Eaststrand 194, Goldfields 168, Tendenz: unregelm.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 169.22, London 204.20, Paris 81.325, Wien 85.20, Italien 81.20, Privatdiscont. 3 1/8, Napoleons 16.27, 3% Reichs-Anleihe 102, 3 1/2% Preussen 101.60, 5% Italiener 102.40, 3% Portugiesen 58.85, 4% innere Russen 88.80, 4% Serben 72.50, 4% Spanier 82, Oesterr. Goldrente 101.60, Silberrente 100.50, Ungar. Goldrente 99.50, Kronenrente 98.10, Argentinier 42.90, 5% Southern 88.40, 5% Bulgaren 88.40, Disconto-Commandit. 184, Darmstädter Bank 137.05, Schaaffh. Bank 148.60, Deutsche 219.50, Dresdener 152.60, Badische 124.50, Rhein. Kreditbank 138.20, Hypoth.-Bank 191.50, Länderbank 129.90, Wiener Bank 113.40, Bank Ottoman 195.90, Harpener 213.75, Gelsenkirchener 240, Laurahütte 190.50, Bochumer 196.30, Hibernia 196.30.

Bochumer 190.70, Gelsenkirchener 214, Laurahütte 196, Harpener 195.50, Hibernia 85.50, Dortmunder C. 212.50, Allg. Elektr.-Gesellsch. 104, Schuckert 169, Dynamit 221.50, Köln-Rottweil 250.50, Deutsche Waffen- u. Munitions-Fabr. 183.90, Canada 207.50, Gritzner, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 99, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1 97.75, Privatdiscont. 3%, Anfangs ausgesprochene Geschäftsstille. Im allgemeinen gedrückt auf Petersburg. Banken nur teilweise gehalten. Später Deutsche Bank höher.

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien 200.70, Disconto-Commandit 184, Dresdener Bank 152.50, Deutsche Bank 219.30, Staatsbahn 137, Lombarden 13.70, Bochumer 190.50, Gelsenkirchener 213.80, Harpener 196, Laurahütte 239.75, Hibernia 196, Italiener 102.40, Portugiesen 58.20, Mexicaner 26.30, Tendenz: träge.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 9. Mai „Dorfum“ in Antwerpen, „Gneisenau“ in Neapel, „Dresden“ in Hongkong, „Seydlitz“ in Genoa, „Mainz“ in Havanna; am 10. Mai „Weimar“ in Adelaide. Abgegangen am 9. Mai „Bremen“ Scilly. Abgegangen am 9. Mai „Grafelf“ von Funchal, „König Albert“ von Gibraltar, „Kronprinz Wilhelm“ von Cherbourg; am 10. Mai „Gera“ von Suez.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. Mai, 7 Uhr früh. Lugano wolkenlos 10°, Triest halbbedeckt 18°, Nizza halbbedeckt 14°, Florenz heiter 13°, Rom wolfig 14°, Cagliari wolkenlos 14°, Brindisi wolkenlos 15°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 10. Mai 1904. Während barometrische Maxima über den Ostalpen und jenseits der Alpen lagern, befinden sich flache Minima südlich von Irland über dem Kanal und über Schleswig-Holstein. Das Wetter ist im größten Teile Deutschlands trüb, kühl und regnerisch, nur im Osten war es am Morgen stellenweise heiter. Weiteres Anhalten des bestehenden Witterungscharakters ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Mai, Barometere, Therm. in C., Rel. Feucht., Feucht. in Dec., Wind, Himmel. Data for 9. Abd. 9 U., 10. Mor. 7 U., 10. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 9.: 13,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,5. Niederschlagsmenge des 9.: 1,9 mm.

Wasserstand des Rheins am 10. Mai, früh: Schusterinsel 269, gef. 1, Kehl 302, gef. 5, Maxau 450, gef. 3 cm.

Fremde

übernachteten vom 9. bis 10. Mai. Alte Post. Otter, Kfm. v. Labr. Wetmer, Kfm. v. Heidelberg. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Hagenmüller, Kaufm. v. Lindau. Voeter, Kaufm. v. Ratzenow. Hermann, Fabr. m. Sohn v. Lalschingen. Frau Kaiser, Priv. v. Basel. Frau Brechels, Priv. v. Nürnberg. Bögl, Assistent v. Oppenau. Lindmeier, Techniker von Gernsbach. Busse, Kfm. v. Wiesbaden. Endres, Kfm. v. Stuttgart. Mat, Kfm. v. Frankfurt. Blank, Kfm. von Stodach. Bratwurftglöckle. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Beder, Kaufm. v. Billigheim. Hörtenstein, Kfm. v. Asperg. Kurlaffen, Kfm., u. Besotti, Reisender von Barmen. Lampertsdorfer, Bader v. Heidelberg. Schuder, Bader v. Berlin. Lang, Fabr. v. Ruppheim. Darmstädter Hof. Heustler, Kfm. v. Frankfurt. Erbrinz. Frau Major v. Kottitz v. Münster. Hofmann, Priv. v. Wiesbaden. Stäbe, Kaufm. v. Berlin. Mater, Kaufm. v. Zürich. Büß, Mittlstr. a. D. von Straßburg. Frau Kfm. Berner v. Winterthur. Bäder, Kfm. v. Cassel. Göbel, Kfm. v. Straßburg. Vogler, Kfm. v. Leipzig. Hennings und Frank, Kff. v. Frankfurt. Preuß, Kaufm. v. Hannover. Färber, Kfm. v. Berlin. Baronin de Seelhorst m. Fam. v. Nizza. Fam. Bauer, Priv. v. St. Francisco. Europäischer Hof. Bippel, Kfm. v. Mannheim. Friedrichshof. Goraenky, Kaufm. v. Augsburg. Lampe, Kaufm. v. Frankfurt. Richter u. Perlich, Kff. v. Berlin. Wolfhaus, Kfm. v. Straßburg. Reiterberg, Kfm. v. Gera. Kormann und Reinhardt, Kauf. v. Kaiserlautern. Bäumer, Kfm. v. Ruhrort. Fleischmann, Stud. v. Dürkheim. Bargmann, Kaufm. v. Hamburg. Pipp, Kfm. v. Offenburg. Glayer, Kaufm. von Straßburg. Nazareth, Ing. v. Aachen. Goff, Priv. v. New-York. Geist. Bildensdorfer u. Schreppel, Kauf. v. Nürnberg. Bröll, Kfm. v. Ulm. Wolf, Kfm. v. Hechingen. Bauer, Kaufm. v. Stuttgart. Wipplinger, Kaufm. von Klein-Karlbach. Kase, Wüstenhagen u. Römer, Kff. v. Berlin. Wild, Kunstmaler v. Jbar. Holy, Kfm. von Pöschel. Loh, Kaufm. von Leipzig. Schädle, Blum, Bernardi u. Schmidt, Kff. v. Frankfurt. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Bücheler, Faker u. Dürkhardt, Kff. v. Ulm. Römer, Kfm. v. Klein-Karlbach. Zinn, Kfm. v. Lauterbach. Christ, Kfm. v. Reinscheid. Jaser, Kaufm. von Barmen. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Jaser, Kfm. v. Nürnberg. Hermann, Kaufm. v. Rabenau. Seisinger, Kfm. v. Mannheim. Goldener Adler. Müller, Cafetier m. Frau von Mainz. Unt, Kaufm. v. Stuttgart. Bäuerle, Küchenschef v. Furtwangen. Ebner, Kaufm. von Freiburg. Zimmermann, Priv. v. Gannstatt. Linde, Gastwirt von Augsburg. Stainz, Kaufm. v. Braunschweig. Brumel, Techniker v. Bertschwil. Sternthal, Kellner v. Frankfurt.

Tagesanzeiger. (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.) Mittwoch, den 11. Mai: Arbeitsverein für Frauenmission. Zusammenkunft im Konfirmandensaal, Waldhornstr. 11, nachmittags 3 1/2 Uhr. Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfsvereins. Unterrichtskurs im [5]

Turnsaal der höheren Mädchenschule (Sofienstraße), abends von 7 1/2-10 Uhr. Karlsruher Liederfranz. 57. Stiftungsfest des Fußbühnen Reiches im Colosseumsaal, abends 7 1/2 Uhr. Männerturnverein. Alte Herrenriege, Turnhalle, abends 7 1/2 bis 10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7 1/2 bis 8 1/2 Uhr.

**Goldener Karpfen.** Spittler, Stud. v. Heidelberg, Baitner, Kfm. v. Cannstatt, Gida, Kaufm. v. Worms, Schallermann, Kfm. v. Würzburg, Geisler, Kfm. v. Charlottenburg, Dauer, Kunstmaler v. Lörrach.

**Goldene Traube.** Plaz und Kimmich, Kaufm. v. Stuttgart, Weiler, Kfm. v. Zürich, Spiegel, Kfm. v. Heidelberg, Fleckhardt, Kfm. v. Grünstadt, Bechtold, Kfm. v. Rieheim, Leuz, Wirt m. Sohn von Weildorf, Bauer, Wirt von Au.

**Grüner Hof.** Meßner, Kfm. v. Würzburg, Geiermann, Kfm., u. Hofmann, Direktionsbeamter v. Berlin, Nüchinger, Kaufm. v. Bayreuth, Schroth, Predorius, Stern, Holzner, Hof u. Mel, Kfl. v. Frankfurt, Frau Dr. Beder u. Fr. Gultsch, Priv. v. Königfeld, Klie, Ing. v. Freiburg, Heinert, Priv. v. Widdau, Stauber, Kaufm. v. Fürtch, Braun, Ing. v. Neutlingen, Rehsolz, Baumstr. v. Walbsee, Wohlleben, Kfm. v. Leipzig, Braun, Steffens u. Schröder, Kfl., u. Kerner, Ingen. v. Stuttgart, Scharwächter, Kfm. v. Schalsmühle, Strauß, Kfm. v. Freiburg, Loewy, Kfm. v. Leipzig, Schneider, Bahnbeamter m. Frau v. München, Meyer, Fabr. v. Nördlingen, Weyermann, Kaufm. v. M. Gladbach, Frau Meßner, Priv. v. Würzburg, Dr. Hartmann, Lehrer m. Frau v. Calw, Major, Maler v. Aezob, Heise u. Volte, Kfl. v. Hannover, Schügler, Kaufm. v. Chemnitz, Viehmeyer u. Dau, Kfl. v. Köln, Fiedler, Journalist v. München, Hügi, Kfm. v. Stalben, Reuter, Kfm. v. Hanau, Strauß, Kfm. v. Mannheim, Wörle, Kaufm. v. München, Blauhöfer, Kaufm. v. Tübingen, Steiner, Kaufm. v. Darmstadt.

**Hotel Germania.** Wähler, Fabr. von Zürich, Holzem, Gutsbes. v. Zell, Jacobi, Kfm. v. Stuttgart, Frhr. v. Barton, gen. Stedemann, Leutn. v. Wiesbaden, Fr. Weg, Priv. von Mainz, Düll, Brauereidirekt. von München, Frisch, General, Crusius, Major u. Winkler, Rittmstr. v. Berlin, Cauffig, Dir. u. Dr. Clauser von Wien, Fr. Willinson-Moore, Priv. v. London, Hennings, Kfm. v. Kopenhagen, Fr. Boldemann, Priv. v. Petersburg.

**Karlsruher Sehenswürdigkeiten.**

**Großh. Kunsthalle.** Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr). Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Casseler Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Hanfstängl in München.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. Sonderausstellung alter Gewebe verschiedener Herkunft. II. Abteilung: 16.—19. Jahrhundert. Proben von handgewebten Wand- oder Möbelstoffen, entworfen von M. Lamm in Muggendorf.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche.** Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils Mittwoch von 11—1 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/21 und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbilderammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/21 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/23—5 Uhr. Außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni abends: Dienstag u. Freitag von 1/28—1/210 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Bücherfurses wegen geschlossen.

**Großh. botanischer Garten** (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/212 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/212 und 2—4 Uhr.

**Stadtgarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonmenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Spinnraderammlung** J. K. S. der Großherzogin

von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:  
Professor S. Leisten, Düsseldorf, „Reiterporträt Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden“.  
Aug. Lemmer, Karlsruhe, „In der Waschküche“.  
Albert Wolf, Karlsruhe, „4 Aquarellstudien“.  
Hellmut Eichrodt, Karlsruhe, „Schwüler Tag“.  
Prof. Aug. Höpfer, Karlsruhe, „Anziehender Föhn“.  
Derjelbe, „Mondaufgang“.  
Heim. Jessel, Karlsruhe, „Porträt“.  
Adalbert Meßger, Karlsruhe, „Herbstmorgen i. d. Eifel“.

Derjelbe, „Hochwald im Herbst“.  
Derjelbe, „Dorfwinde“.  
Derjelbe, „Bauernhaus i. d. Eifel“.  
Prof. Max Roman, Karlsruhe, „Kanal in Chioggia“.  
Derjelbe, „Altes Fischerboot bei Chioggia“.  
Frau Käthe Roman-Försterling, Karlsruhe, „Caltka palustris“.  
Derjelbe, „Bergwiese“ (Lithographie).  
Derjelbe, „Meer den Bergen“ (Lithographie).  
Derjelbe, „Kollektion von Pflanzenstudien und kunstgewerbliche Entwürfe“ (28 Rahmen).

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

**Gottesdienst. — 12. Mai.**

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**  
**Himmelfahrtstfest.**

Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für die neuentstandenen evangelischen Gemeinden in Böhmen.

**Stadtkirche.**

1/29 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.  
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.  
1/412 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Weidemeier.

**Kleine Kirche.**

9 Uhr: Herr Stadtvikar Joh. n.  
6 Uhr: Herr Stadtvikar Renner.

**Schloßkirche.**

10 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.  
**Johanneskirche.**  
9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

**Christuskirche.**

10 Uhr: Herr Stadtvikar Dr. Ott.  
9 Uhr Andachtstunde für Taubstumme: Herr Hauptlehrer Frig.  
**Karl-Wilhelm-Schule.**

**Gartenstraße 22.**

1/210 Uhr: Herr Stadtvikar Renner.

**Diakonissenhauskirche.**

Vormittags 10 Uhr: Herr Inspektor Diemer.

**Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.**

10 Uhr Gottesdienst, im Anschluß Beichte und Feier des hl. Abendmahls: Herr Kadettenhauspf. Lic. Dr. Brückner.

**Karl-Friedrich-Gedächtniskirche**

(Stadtteil Mühlburg).  
Vorm. 1/210 Uhr Gottesdienst: Hr. Defan Ebert.

**Gottesdienst in Beiertheim**  
(im alten Schulhaus).

9 Uhr: Herr Stadtvikar Bauer.  
1/411 Uhr Christenlehre: Herr Stadtvikar Bauer.

**Evangelische Stadtmission.**

Vereinshaus Adlerstraße 23.  
1/412 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Insp. Diemer.  
3 Uhr im Vereinshaus: Jungfrauenfest.

**Vereinshaus Herrenstraße 62.**

3 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmisionar Schemel.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle,** Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr Herr Pfarrer Herrmann.

**Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b.**

Gottesdienst:  
Sonntag nachmittag 1/23 Uhr.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Hauptkirche St. Stephan.**

1/26 Uhr Frühmesse.  
1/27 Uhr hl. Messe.  
1/28 Uhr hl. Messe.  
1/29 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.  
1/210 Uhr feierlicher Hauptgottesdienst, Predigt, levitirtes Hochamt mit Segen.  
1/412 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
3 Uhr feierliche Vesper.  
4 Uhr Andacht für die Jungfrauen-Kongregation.  
1/28 Uhr Maiandacht mit Predigt.

**Bernharduskirche.**

6 Uhr Frühmesse.  
1/28 Uhr hl. Messe.  
1/29 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1/210 Uhr Predigt und levitirtes Hochamt mit Segen.  
1/23 Uhr Vesper.  
7 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.

**Liebfrauenkirche.**

6 Uhr Frühmesse.  
1/29 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1/210 Uhr Predigt und feierliches Hochamt mit Segen.  
11 Uhr hl. Messe.  
1/23 Uhr feierl. Vesper.  
7 Uhr Maiandacht mit Predigt.

**St. Bonifatiuskirche** (Goethestraße).

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
1/27 Uhr Frühmesse.  
1/29 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1/210 Uhr Predigt, Hochamt und Segen.  
1/23 Uhr Vesper und Segen.  
7 Uhr Predigt, Maiandacht und Segen.

**St. Vinzenzskapelle.**

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
7 Uhr Frühmesse.  
8 Uhr Amt.  
1/26 Uhr Predigt und Maiandacht.

**Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.**

11 Uhr hl. Messe.

**St. Franziskushaus** (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

**Katholische Kapelle des Kadettenhauses.**

10 Uhr Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.

**St. Peter- und Paulskirche**

(Stadtteil Mühlburg).  
6 Uhr Beichtgelegenheit.  
1/27 u. 1/28 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
1/28 Uhr Frühmesse.  
1/210 Uhr Prozession und Hochamt mit Segen.  
2 Uhr feierliche Vesper.  
7 Uhr Maiandacht mit Predigt.

**Vereinsversammlungen.**

1/49 Uhr Verein kath. Geschäftshilfsinnen.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Auferstehungskirche.**

1/210 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

**Zionskirche der Evang. Gemeinschaft**

(Beiertheimer Allee 4).  
Vormittags 1/210 Uhr Predigt.  
Nachmittags 1/24 Uhr Kindergest.